



Desert Tree Bericht 2012

Laut Bericht der FAO (2011) wird der Waldbestand in Algerien jährlich um ca. 1000 ha dezimiert. Heute beträt die Waldfläche nur noch 14920 km², dies entspricht nicht einmal 1% der gesamten Landesfläche.

Desert Tree hat im Februar 2013 mit der Unterstützung von vielen umweltbewussten Menschen 100 neue Bäume gepflanzt. Bei den Setzlingen handelt es sich hauptsächlich um verschiedene Zypressen (Mittelmeer-Zypresse, Atlaszypresse), Pappeln aber auch wilde Zwergfeigen



Abb 1. Zypressen Setzlinge



Abb. 2 Gepflanzte Setzlinge

Die durchschnittliche Überlebensrate der letztjährigen Setzlinge lag bei über 65%. Bei Bäumen von vorhergehenden Jahren mehr als 95%. Die nicht angewachsenen Pflanzen wurden durch neue ersetzt.

Die Hauptursache für die Verluste, war die starke Trockenheit in den Sommermonaten 2012 mit Rekordtemperaturen bis zu 49 °C im Schatten. Als Folge wüteten zahlreiche Waldbrände, dabei wurden laut der algerischer Forstbehörde über 20'000 ha Wald vernichtet.



Abb 3. Nicht angewachsener Setzling

Zur Förderung der Biodiversität hat Desert Tree einen Holzhaufen angelegt. Dieser bietet Lebensraum und Unterschlupf für Kleintiere, Reptilien, Igel, Wildbienen, Insekten und Vögel finden Nisthilfen.



Abb 4. Holzhaufen

„Wenn man eine Eiche pflanzt, darf man nicht die Hoffnung hegen, nächstens in ihrem Schatten zu ruhen. „

Antoine de Saint-Exupéry, Wind, Sand und Stern

Infos:

www.facebook.com/deserttree

desert.tree1@gmail.com